

Kurt von Fischer: Paolo da Firenze und der Squarcialupi-Kondex (I—FI 87). Bologna: Forni Editore 1969. 15, (4) S., 4 Taf. (Biblioteca di „Quadrivium“. Serie Musicologica. 9.)

Siegfried Gemeinwieser: Girolamo Chiti (1679—1759) maestro di cappella in S. Giovanni in Laterano. Sonderdruck aus: Nuova Rivista Musicale Italiana. IV. No. 4. Juli/August 1970. S. 665—677.

Joseph Haydn: Werke. Hrsg. vom Joseph-Haydn-Institut, Köln, unter der Leitung von Georg Feder. Reihe XXIII. Band 4: Messe Nr. 11. „Schöpfungsmesse“ 1801. Hrsg. von Irmgard Becker-Glauch. München—Duisburg: G. Henle Verlag 1967. X, 204 S., 1 Taf. — Kritischer Bericht. München—Duisburg: G. Henle Verlag 1969. 35 S.

Joseph Haydn: Werke. Hrsg. vom Joseph-Haydn-Institut, Köln, unter der Leitung von Georg Feder. Reihe XXIII. Band 5: Messe Nr. 12. „Harmoniemesse“ 1802. Hrsg. von Friedrich Lippmann. München—Duisburg: G. Henle Verlag 1966. VIII, 222 S., 1 Taf. — Kritischer Bericht. München—Duisburg: G. Henle Verlag 1967. 31 S.

Albericus Hirschberger (1709 bis 1745): Raitenhaslacher Concerto Nr. 1, C-dur, für 2 Trompeten, Pauken, 2 Violinen, Baß, Cembalo oder Orgel, Viola ad libitum. Hrsg. von Robert Münster. Continuo-bearb. von Alois Kirchberger. München: Musica Bavarica (1970). Partitur, 1 Bl., 10 S., und 6 Stimmen.

Illustre Lieve Vrouwe Broederschap te 's-Hertogenbosch. Codex 73. Tomus I. Edidit Chris M a a s. Amsterdam: Vereniging voor Nederlandse Muziekgeschiedenis 1970. LVIII, 161 S., 1 Taf. (Monumenta Musica Neerlandica. VIII—1.)

Paul Hindemith. Katalog seiner Werke. Diskographie, Bibliographie, Einführung in das Schaffen. Frankfurt a. M.: Städtische Musikbibliothek (1970). 60 S.

János M a n g a: Ungarische Volkslieder und Volksinstrumente. [Budapest:] Corvina Verlag (1969). (Auslieferung: Erich Röth-Verlag, Kassel.) 81 S., 32 Taf.

RISM = Répertoire Internationale des Sources Musicales, Serie A/I, Einzeldrucke vor 1800, Band 1: Aarts — Byrd. Redaktion: Karlheinz Schlager. Kassel—Basel—Tours—London. Bärenreiter 1971.

Musik als Gestalt und Erlebnis. Festschrift Walter Graf zum 65. Geburtstag. Wien—Köln—Graz: Hermann Böhlaus Nachf. 1970. 262 S., 12 Taf. (Wiener Musikwissenschaftliche Beiträge. 9.)

Über Musiktheorie. Referate der Arbeitstagung 1970 in Berlin. Hrsg. von Frieder Z a m i n e r. Köln: Arno Volk Verlag Hans Gerig K. G. 1970. 69 S. (Veröffentlichungen des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz. V.)

„Recherches“ sur la Musique française classique. X. 1970. Paris: Editions A. et J. Picard 1970. 257 S., 2 Taf. (La vie musicale en France sous les Rois Bourbons.)

Wolfgang Rogge: Ernst Kreneks Opern. Spiegel der zwanziger Jahre. Mösel Verlag und Vera-Verlag: Wolfenbüttel—Zürich und Hamburg (1970). 124 S.

Reinhold und Margarete Sietz: Der Nachlaß Ferdinand Hillers. Köln: Verlag von Paul Neubner 1970. (VIII), 203 S. (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln. 59.)

Mitteilungen

Die Gesellschaft für Musikforschung hielt vom 13. bis 16. Oktober 1971 in Hannover ihre Jahrestagung ab. In der Mitgliederversammlung am 16. Oktober standen die Berichte des Präsidenten und des Schatzmeisters, die Arbeit an Zeitschrift und Publikationen sowie die Berichte über die Tätigkeit der Fachgruppen und Arbeitskreise zur Diskussion. Dem Vorstand wurde auf Antrag des Beirates, der sich in einer Sitzung am 14. 10. von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Vorstandes überzeugt hatte, für das Geschäftsjahr 1970 Entlastung erteilt. Außerdem genehmigte die Mitgliederversammlung den Haushaltsplan 1971. Der Vorstand wurde für die nächsten drei Jahre neu gewählt, wobei die Mitglieder des bisherigen Vorstandes in ihren Ämtern bestätigt wurden. Nach dem Bericht des Schatzmeisters beträgt die derzeitige Mitgliederzahl in der Bundesrepublik und im Ausland 1240.

Eine Round Table Diskussion beleuchtete Situation, Probleme und Aufgaben, die das Verhältnis Schulmusik und Musikwissenschaft betreffen. In einem Vortrag ging der Direktor der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater Hannover, Dr. Richard Jakoby,

auf die „Ausbildung der Schulmusiker aus der Sicht der hochschulpolitischen Situation“ ein. Außerdem hatte die Hochschule zu Konzerten des Hochschulorchesters, des Hochschulchors und des „Ensemble Neue Musik“ eingeladen. Diese Konzerte sowie ein Empfang der Landeshauptstadt Hannover für die Tagungsteilnehmer waren willkommene Ergänzungen des Tagungsprogramms.

Die nächste Jahrestagung soll am 30. September 1972 im Rahmen des vom 30. September bis 4. Oktober 1972 veranstalteten Internationalen Heinrich Schütz-Festes in Kassel stattfinden. Für 1974 ist ein Kongreß in Berlin vorgesehen. Den Vorsitz der vorbereitenden Kommission hat Professor Dr. Carl Dahlhaus, Berlin, übernommen.

Professor Dr. Dr. h. c. Adam Gotttron, Mainz, ist am 29. Oktober 1971 kurz nach Vollendung seines 82. Lebensjahres verstorben.

Professor Hans Heinz Stuckenschmidt, Berlin, feierte am 1. November 1971 seinen 70. Geburtstag.

Dr. Siegfried Goslich, München, feierte am 7. November 1971 seinen 60. Geburtstag.

Professor Guido Waldmann, Trossingen, feierte am 17. November 1971 seinen 70. Geburtstag.

Professor Dr. Erich Valentin, München, feierte am 27. November 1971 seinen 65. Geburtstag.

Professor Dr. Georg Knepler, Berlin, feierte am 21. Dezember 1971 seinen 65. Geburtstag.

Professor Dr. Walter Wiora, Saarbrücken, feierte am 30. Dezember 1971 seinen 65. Geburtstag. Aus diesem Anlaß erscheinen im Verlag H. Schneider, Tutzing, eine Sammlung ausgewählter Aufsätze sowie eine kleine Festschrift von Schülern und Mitarbeitern mit Beiträgen zur Gattungsgeschichte der Symphonie.

Professor Dr. Klaus Wolfgang Niemöller, Musikwissenschaftliches Institut der Universität zu Köln, wurde auf Vorschlag des Direktoriums der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft von der Royal Society of Music in Oxford die Dent-Medal 1971 verliehen.

Dr. Rudolf Flotzinger, Wien, wurde mit Wirkung vom 24. November 1971 als

ordentlicher Professor auf die Lehrkanzel für Musikwissenschaft an der Universität Graz berufen.

Professor Dr. Wolfgang Osthoff, Würzburg, hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Universität München erhalten.

Professor Dr. Reinhold Brinkmann, Berlin, hat einen Ruf auf die Professur (H 4 Hess. Bes. Ges.) für Musikwissenschaft an der Universität Marburg/Lahn erhalten.

Professor Dr. Helmut Hucke, Frankfurt a. M., hat einen Ruf als Professor of Music an die Brandeis University in Waltham (Mass.) erhalten.

Professor Dr. Hanns-Bertold Dietz wurde mit Wirkung vom 5. 8. 1971 zum Full Professor für Musikwissenschaft an der University of Texas, Austin, Texas, ernannt.

Dr. Hubert Unverricht, Mainz, wurde mit Wirkung vom 23. April 1971 zum Wissenschaftlichen Rat und Professor ernannt.

Professor Dr. Arend Koole, Chairman Department of Music History and Literature an der Universität von Southern California, Los Angeles, hat einen Ruf als Megumi-Gastprofessor an das Kobe College, Kobe, Japan, für das akademische Jahr 1971 bis 1972 angenommen.

Auf Grund einer Einladung des Vorstandes des Musikwissenschaftlichen Instituts der Universität Aarhus, Professor Dr. Sören Sörensen, und mit finanzieller Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft nimmt Professor Dr. Wolfgang Suppan, Freiburg i. Br. — Mainz, an zwei musikethnologischen Forschungsreisen auf die Färöer teil. Die erste der beiden Reisen fand vom 21. Juli bis 3. August 1971 statt, die zweite ist für April/Mai 1972 geplant.

Vom 1. bis 8. September 1972 findet in Bern der Dritte Internationale Kongreß für Kirchenmusik statt. Das Organisationskomitee (Präsident Pfarrer Dr. Anton Saladin) und der Arbeitsausschuß (Präsident Pfarrer Dr. Markus Jenny) haben ihre Arbeit aufgenommen. In Vorträgen werden Probleme des Gemeindegesanges heute, neuer Möglichkeiten der Kirchenmusik, der Interpretation, der Geistlichen Musik in- und außerhalb des Gottesdienstes behandelt und Länder- und Konfessionsberichte entgegen- genommen.